



# fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel

Nr. 3 / August 2008

## Promotiontour Europaradweg R1



Hövelhofer zu Besuch im Fläming. Unter Leitung des Bürgermeisters machte sich ein Radlerteam aus dem Paderborner Land auf die über 500km lange Strecke, um auf dem Europaradweg R1 von Hövelhof nach Berlin zu fahren. Auf ihrem Weg kamen die Radler durch den Fläming, wo sie Wissenswertes über die Region im Naturparkzentrum „Alte Brennerei“ erfuhren. Landrat Lothar Koch, die Baublütenkönigin Astrid Milde und Frank Friedrich, der Geschäftsführer der Kur

und Freizeit GmbH Belzig, nahmen die Radler nach ihrer Stärkung auf der Burg Rabenstein in der SteinTherme Belzig in Empfang.

Am nächsten Vormittag ging es für die Radfahrer weiter Richtung Norden, am Schwielowsee vorbei nach Potsdam, wo sie die Beigeordnete der Stadt Elona Müller begrüßte.

Auf ihrer Tour haben die Vertreter der Gemeinde Hövelhof zahlreiche Kontakte in der Region geknüpft, die eventuell in der Durchführung gemeinsamer Projekte münden. Ihre Eindrücke haben die Radler in einem Tour-Tagebuch im Internet veröffentlicht ([www.hoewelhof.de](http://www.hoewelhof.de)). Die Werbeaktion war ein großer Erfolg – durch die Aktion wurde nicht nur für den Europaradweg R1 geworben wurde, sondern auch für die Landschaften und Regionen rund um den Radweg. Vielleicht findet sich ja für nächstes Jahr ein Team, das in entgegengesetzter Richtung fährt...

## Bewilligte Projekte - Integrierte ländliche Entwicklung

Mit einer Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER) wurden derzeit in der Region Fläming-Havel insgesamt 18 Projekte bewilligt. Folgende weitere Projekte haben einen Zuwendungsbescheid erhalten:

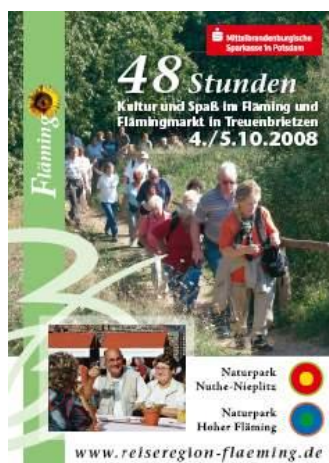
- Umnutzung und Ausbau eines Nebengebäudes zu zwei Ferienwohnungen, Schwielowsee OT Caputh, Herr Panser
- Sanierung und Umbau zur Verbesserung der Vermarktung auf dem Hirschhof Höroid, Treuenbrietzen OT Brachwitz

## Termine und Veranstaltungen

### Laufregion Hoher Fläming

Am Donnerstag, den 14. August wird ab 10.00 Uhr im Bürgersaal der Stadt Belzig das Konzept zum Thema „Laufregion Hoher Fläming“ von Vertretern des Deutschen Alpenvereins der Sektion Hoher Fläming vorgestellt. Interessenten sind zu der Informationsveranstaltung herzlich eingeladen.

### 48 Stunden Fläming



Am ersten Oktoberwochenende zeigt der Fläming alles, was er zu bieten hat - und Sie können ihn bequem auf einer Rundtour zwischen Belzig, Lühnsdorf, Raben, Wiesenburg, Schmerwitz, Klein Glien und Borne mit dem Bus erkunden. Entdecken Sie während der "48 Stunden Fläming" die Naturschönheiten, Sehenswürdigkeiten, Aktionen und Attraktivitäten der Region. Der Fläming lädt Groß und Klein auf eine Erlebnisreise ein. Ob Kulinarisches, Kunst und Kultur, Mitmachangebote für die Kleinen oder Stimmungsvolles auf der Festbühne auf dem Flämingmarkt in Treuenbrietzen - für jeden ist etwas dabei.

Mehr Informationen finden Sie im Faltblatt, das auf der Homepage der LAG im pdf – Format herunter geladen werden kann (2,4 MB).

Faltblätter und Plakate sind auch im Regionalbüro in Wiesenburg erhältlich und können bei Interesse, auch gern zur Verteilung, abgeholt werden.

### Forum Tourismus an und auf der Havel

Die Vorbereitungen für das Forum für den ländlichen Raum zu dem Thema „Tourismus an und auf der Havel“ laufen. Über Details werden wir zeitnah informieren.

**Für weitere Informationen steht Ihnen das Team aus dem Regionalbüro zur Verfügung.**

#### Impressum:

**Herausgeber:** Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.  
Schlossstraße 1 • D – 14827 Wiesenburg/Mark  
Telefon (03 38 49) 7 98 51 • Telefax (03 38 49) 7 98 52  
Internet: [www.flaeming-havel.de](http://www.flaeming-havel.de) • E-Mail: [lag@flaeming-havel.de](mailto:lag@flaeming-havel.de)  
Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

**Redaktion:** Heiko Bansen (verantwortlich), Synthia Groß, Kathrin Rospek  
**Förderung:** Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)  
„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“



EUROPÄISCHE UNION



LAND BRANDENBURG  
Ministerium für Ländliche Entwicklung,  
Umwelt und Verbraucherschutz